

Erfahrungsaustausch Biosteinobstanbau am FiBL in Frick



Datum

Donnerstag, 12. Mai 2022 von 16.00 Uhr bis ca. 19.30 Uhr

Ort

Die Besammlung und der erste Teil des Erfahrungsaustausches werden in einem Konferenzsaal am FiBL stattfinden (Gebäude Alvarium, Raum Lausanne).

Inhalt

Liebe Biosteinobstproduzent*innen und Interessierte

Nach der letztjährigen Veranstaltung, die coronabedingt online stattfinden musste, sind wir froh, in diesem Jahr wieder eine Präsenzveranstaltung durchführen zu können. Wie im letzten Jahr schon geplant war, wird der diesjährige Erfahrungsaustausch Biosteinobstanbau am Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL in Frick stattfinden.

In den Steinobst-Versuchsanlagen des FiBL bietet sich die Gelegenheit, die aktuelle praktische Forschung zu veranschaulichen und die Forschungsansätze aus Sicht der Praxis zu diskutieren. Im Rahmen einer ausgedehnten Führung durch die Kirschen- und Aprikosenanlagen werden Erfahrungen in Bezug auf anbautechnische Aspekte, wie Sorten, Unterlagen, Bodenpflege, Anbausysteme, Schnitt, Witterungsschutz und Pflanzenschutz, ausgetauscht. Ein zentrales Thema werden neue Ansätze der Blattlausregulierung bei Kirschen und Aprikosen sein.

Es ist ausdrücklich erwünscht, dass sich alle Teilnehmer*innen aktiv an den Diskussionen beteiligen und bei den jeweiligen Programmpunkten ihre Erfahrungen einbringen, sodass ein lehrreicher Erfahrungsaustausch ermöglicht wird.

Programm, 12. Mai 2022

Erkenntnisse aus Forschung, Beratung, Produktion und Vermarktung (Alvarium, Raum Lausanne)

- Einleitung und kurzer Rückblick auf die Saison 2021 und den Frühling 2022 (Fabian Baumgartner, FiBL)
- Bio Suisse berichtet über die Entwicklung von Angebot und Nachfrage auf dem Biosteinobstmarkt, sowie Preise, Qualitäten, Ernteschätzungen und Marktpotential (Sabine Haller, Bio Suisse)
- Kurzbericht von Seiten des Handels (Eric Rabago, Coop)
- Neuigkeiten aus der Forschung und Ergebnisse aus Pflanzenschutzversuchen, Praxisempfehlungen (Fabian Baumgartner, FiBL)
- Blattlausregulierung mit offener Nützlingszucht, Stand der Projektarbeiten (Clémence Boutry, FiBL)
- Brücken schliessen zwischen Wissenschaft und Praxis! Im europäischen Projekt BIOFRUITNET wird die Innovation in der biologischen Obstproduktion durch stärkere Netzwerke gefördert. (Michael Friedli, FiBL)

Begehung der Versuchsanlagen am FiBL (Aprikosen- und Kirschenanlage)

- Vorstellung der offenen Nützlingszucht
- Witterungsschutz- und Frostschutzsysteme
- Offene Diskussion und Praxiserfahrungen

Apéro und Schlussdiskussionen

- Im Anschluss an die Begehung der Versuchsanlagen können vor der Trotte des Weinguts FiBL im Rahmen eines Apéros abschliessende Diskussionen geführt werden.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Beteiligung und einen aktiven Austausch.

Freundliche Grüsse

FiBL-Obstbauteam, Fabian Baumgartner

Anmeldung (bis Dienstag, 10. Mai 2022, 12 Uhr)

FiBL Kurssekretariat, Stefanie Leu

Ackerstrasse 113 / Postfach 219

CH-5070 Frick

Tel. +41 62 865 72 74, Fax +41 62 865 72 73

kurse@fibl.org, www.fibl.org